Bibliothek der Hansestadt Bremen

Autogr. XXII, 5c

Berlin, d. 1. 11. 98.

Sehr verehrter Herr Professor!

für die gütige Übersendung Ihres Werkes „Friedrich Nietzsche als Philosoph“ spreche ich Ihnen den ergebensten Dank aus. Fast stehe ich – wie gegen meinen Geschmack – im politischen Kampfe als Journalist, bis über die Ohren drinsteckend, und da müssen alle Kräfte mobil gemacht werden, ehe bald ich Muße habe, auch mich in Ihr Werk vertiefen.

In größter Hochachtung ergeben

Paul Heller